

STUDIENFÜHRER



LEHRAMT STAATSEXAMEN

Mathematik (Mittelschule)

Zentrale Studienberatung

UNIVERSITÄT LEIPZIG

1. STUDIENGANG:

STAATSEXAMEN FÜR DAS LEHRAMT AN MITTELSCHULEN IM FACH MATHEMATIK

2. ABSCHLUSS:

Erste Staatsprüfung

3. REGELSTUDIENZEIT:

9 Semester

LEISTUNGSPUNKTE:

270 Leistungspunkte (LP)

STUDIENBEGINN FÜR
STUDIENANFÄNGER:

Wintersemester

4. STUDIENVORAUSSETZUNG:

Allgemeine Zugangsbedingung ist die allgemeine Hochschulreife, ein vergleichbarer Abschluss oder eine fachgebundene Hochschulreife. Es gelten die allgemeinen Zulassungsbestimmungen für ein Lehramtsstudium an der Universität Leipzig.

ZULASSUNGSBESCHRÄNKUNG:

**Örtlicher Numerus clausus,
Bewerbung an der Universität
Leipzig.***

Bitte informieren Sie sich auch im Studienführer „Lehramt Allgemein“.

5. INHALT DES STUDIUMS:

Ziel des Studiums ist der Erwerb von fachwissenschaftlichen, fachdidaktischen und fachpraktischen sowie bildungswissenschaftlichen Kenntnissen, Fähigkeiten und Fertigkeiten in den gewählten Fächern, die als Grundlage für die Erfüllung des Erziehungs- und Bildungsauftrages im gewählten Lehramt erforderlich sind. Das Studium soll die Voraussetzungen für die Aufnahme des Vorbereitungsdienstes für dieses Lehramt schaffen.

6. AUFBAU DES STUDIUMS:

Alle wichtigen Bestimmungen zu Inhalt und Aufbau des Studienganges Staatsexamen für das Lehramt an Mittelschulen Mathematik werden durch die Studien- und Prüfungsordnungen geregelt. Die Studierenden immatrikulieren sich in den Staatsexamensstudiengang, entscheiden sich für zwei Fächer und legen dabei fest, welches von beiden das erste Fach ist. Welche Fächer miteinander kombiniert werden können, ist in der Lehramtsprüfungsordnung (LAPO I) festgelegt.

* Informieren Sie sich zeitnah im Internet.

Das Fach Mathematik ist eines von zwei Fächern des neunsemestrigen Studienganges, der einen Arbeitsaufwand von insgesamt 270 Leistungspunkten (LP, pro Semester 30) umfasst, davon 80 LP für dieses Fach und die dazugehörige Fachdidaktik. Dazu kommen ein zweites Fach (80 LP) sowie Module aus dem bildungswissenschaftlichen Bereich (35 LP), den Ergänzungsstudien (15 LP), das Modul „Körper-Stimme-Kommunikation“ mit 5 LP, die Schulpraktischen Studien (25 LP) sowie die wissenschaftliche Arbeit und die mündlichen und schriftlichen Prüfungen im Rahmen der Ersten Staatsprüfung (30 LP).

Ein Leistungspunkt entspricht einem Arbeitsaufwand von 30 Zeitstunden (Präsenz- und Selbststudium, Prüfungsvorbereitung und -durchführung). Das Fach Mathematik besteht aus Modulen, die einen Verbund zeitlich begrenzter und in sich geschlossener methodisch oder inhaltlich ausgerichteter Lehrveranstaltungen bezeichnen und mit einer Modulprüfung abgeschlossen werden, auf deren Grundlage die Leistungspunkte vergeben werden.

7. ÜBERSICHT ZU STUDIENABLAUF, MODULEN UND PRÜFUNGEN:

Folgende Pflicht- und Wahlpflichtmodule sind für das Fach Mathematik zu belegen:

Sem	Kernfach Mathematik		Bildungswissenschaften		Kernfach 2	
	5 LP	5 LP	5 LP	5 LP	5 LP	5 LP
1	Grundlagen der Mathematik		Bildungswissenschaften 1		Fachmodul 1	
2	Grundwissen Lineare Algebra		Bildungswiss. 2 / SPS 1	Ergänzungs- bereich	Fachmodul 2	
3	Grundwissen Analysis		Bildungswissen- schaften 3	Ergänzungs- bereich	Fachmodul 3	
4	Aufbaukurs Geometrie		Bildungswissen- schaften 4	Bildungswissen- schaften 5	Fachmodul 4	
5	Diskrete Strukturen	GK Didaktik der Mathematik	Bildungswissen- schaften 6	Bildungswissen- schaften 7	Fachdidaktik 1	
6	Aufbaukurs Didaktik der Mathematik		SPS II/III	Fachdidaktik 2	Fachmodul 5	
7	Wahrschein- lichkeitstheorie	Sem. zur Schul- mathematik	SPS IV/V	Fachdidaktik 3	Fachmodul 6	
8	Numerik		Ergänzungsbereich		Fachdi- daktik 4	Fach- modul 7
9	Wissenschaftliche Arbeit				Prüfungsvorbereitung	

Legende: GK = Grundkurs, SPS = Schulpraktische Studien

Die Module schließen in der Regel mit einer schriftlichen oder mündlichen Prüfung ab. In den meisten Fachmodulen sind wöchentliche Übungsaufgaben als Prüfungsvorleistungen obligatorisch.

8. BERUFSEINSATZMÖGLICHKEITEN:

Die Studierenden des Lehramtes für Mittelschulen werden auf die berufliche Tätigkeit als Lehrer/innen an Mittelschulen des gesamten Bundesgebietes vorbereitet. Die

berufspraktische und -theoretische Ausbildung wird in einem einjährigen Vorbereitungsdienst fortgesetzt und schließt mit der Zweiten Staatsprüfung ab. Außer der Tätigkeit als Lehrer/in ergeben sich durch die breitgefächerte und fachübergreifende Ausbildung in den mathematischen und erziehungswissenschaftlichen Disziplinen sowie durch die Kombination mit einem Zweit- oder Drittfach auch Tätigkeitsfelder außerhalb des Schuldienstes.

Der erfolgreiche Abschluss der Ersten Staatsprüfung ist Voraussetzung für die Aufnahme des Vorbereitungsdienstes für das entsprechende Lehramt.

9. STUDIENFACHBERATUNG:

Fakultät für Mathematik und Informatik

Studienbüro

Dipl.-Math. Marco Neumann (Leiter Studienbüro, Studienfachberater)

04109 Leipzig, Augustusplatz 10, Raum A 510

Tel.: 0341 97 32165

E-Mail: studienbuero@mathematik.uni-leipzig.de

Fakultät für Mathematik und Informatik

Studienbüro

Dipl.-Inf. Franziska Güttler (Studienberaterin/Mentorin „Studieren in Leipzig“)

04109 Leipzig, Augustusplatz 10, Raum A 508

Tel.: 0341 97 32121

E-Mail: fmguetter@informatik.uni-leipzig.de

Fakultät für Mathematik und Informatik

Mathematisches Institut

Prof. Dr. Bernd Kirchheim (Studiendekan Mathematik)

04109 Leipzig, Augustusplatz 10

Tel.: 0341 97 32124

E-Mail: kirchheim@math.uni-leipzig.de

Sprechzeiten und weitere Informationen entnehmen Sie bitte den Internetseiten des Instituts.

Homepage des Studienbüros:



studium.fmi.uni-leipzig.de

Die Informationen stehen unter dem Vorbehalt noch möglicher Änderungen der Studiendokumente.

Redaktion und Layout: Zentrale Studienberatung

STAND: FEB. 2016